

Gold kann zulegen

31.05.2023 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.960 auf 1.959 \$/oz

marginal nach. Heute Morgen entwickelt sich der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong seitwärts und notiert aktuell mit 1.963 \$/oz um 28 \$/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien bleiben weltweit vernachlässigt.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhausse)

London liefert der Ukraine Langstreckenraketen, mit denen der Krieg auf Russland ausgeweitet werden kann.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis kann der Goldpreis bei einem etwas leichteren Dollar zulegen (aktueller Preis 58.966 Euro/kg, Vortag 58.288 Euro/kg). Am 27.07.20 hat der Goldpreis nach einer langjährigen Aufwärtsbewegung das Ziel-Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz überschritten. Wegen der unkontrollierten Staats- und Unternehmensfinanzierung durch die Zentralbanken im Schatten der Corona-Krise haben wir das Kursziel für den Goldpreis auf 2.300 \$/oz bis 2.500 \$/oz angehoben und empfehlen, wegen fehlender Anlagealternativen voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Da in der Aufwärtsbewegung der letzten Jahre viele schwache Hände in den Markt gekommen sind, muss auch in den nächsten Monaten mit einer eher volatilen Preisentwicklung gerechnet werden. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber verbessert sich (aktueller Preis 23,30 \$/oz, Vortag 22,97 \$/oz). Platin gibt nach (aktueller Preis 1.017 \$/oz, Vortag 1.026 \$/oz). Palladium zeigt sich wenig verändert (aktueller Preis 1.388 \$/oz, Vortag 1.398 \$/oz). Die Basismetalle geben etwa 0,5% nach. Der Ölpreis fällt (aktueller Preis 73,43 \$/barrel, Vortag 76,34 \$/barrel).

Der MSCI-Goldminenindex verliert 0,5% auf 417,82 \$. Der MSCI-Silberminenindex verbessert sich um 0,7% auf 386,17 \$. Bei den Standardwerten gibt B2 Gold 2,4% nach. Endeavour kann sich 1,6% befestigen. Bei den kleineren Werten fallen Monument 11,1%, Chesapeake 7,5% und Orla 6,0%. Belo Sun können 8,3%, GoldMining 6,9% und Centerra 6,7% zulegen. Bei den Silberwerten verbessern sich Aya 4,4%, New Pacific 4,1% und Impact 3,6%. Minaurum fallen 12,9%, Metallic 8,1% und Gatos 7,7%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel nachgebend. DRD fallen 2,9% und Impala 2,6%.

Die australischen Werte entwickeln sich heute Morgen seitwärts. Bei den Produzenten verbessern sich Resolute 4,4% und Calidus 2,8%. Gascoyne geben 3,3% und Alkane 2,7% nach. Bei den Explorationswerten bricht Staveland 25,7% ein. Auteco fällt 6,3%. S2 kann 12,0% zulegen. Bei den Metallwerten geben Mt Gibson 3,8%, BHP 3,4% und Fortescue 3,0% nach.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 1,0% auf 169,09 Euro. Die besten

Fondswerte sind heute Resolute (+4,4%) und Kingsgate (+2,5%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Auteco (-6,3%), Silvercorp (-3,4%) und Gascoyne (-3,3%). Der Fonds dürfte heute parallel zum MSCI-Goldminenindex nachgeben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.23 verbessert sich der Fonds um 2,7% auf 182,56 Euro und entwickelt sich damit parallel zum MSCI-Goldminenindex (+1,9%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 6,5% (MSCI-Goldminenindex 12,5%). Über die letzten 5 Jahre setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 72,6% vom MSCI-Goldminenindex (+52,2%) ab. Das Fondsvolumen erhöht sich parallel zu den Kursgewinnen von 133,1 auf 136,4 Mio Euro,

- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 55,7% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 12,1%
- Verlust im Jahr 2021: 2,2%
- Verlust im Jahr 2022: 8,2%
- Gewinn im Jahr 2023: 6,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 0,4% auf 40,55 Euro. Die besten Fondswerte sind heute New Pacific (+4,1%), Impact (+3,6%) und Americas Silver (+3,5%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Minaurum (-12,9%), Coeur (-4,4%) und Mandalay (-3,6%). Der Fonds dürfte heute hinter dem Anstieg des MSCI-Silberminenindex zurückbleiben.

In der Monatsauswertung zum 30.04.23 verliert der Fonds um 1,2% auf 44,14 Euro und entwickelt sich damit parallel zum MSCI-Silberminenindex (-2,9%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 0,9% (MSCI-Silberminenindex 4,6%). Über die letzten 5 Jahre setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 64,0% vom Vergleichsindex (+23,5%) ab. Das Fondsvolumen bleibt unverändert bei 154,6 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 81,2% (bester Rohstofffonds auf 1-, 3- und 5-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2020: 19,6%
- Verlust im Jahr 2021: 12,2%
- Verlust im Jahr 2022: 10,7%
- Gewinn im Jahr 2023: 0,9%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel führte seit der Übertragung des Fonds zu einem beschleunigten Wachstum des Fonds und das Fondsvolumen wurde auf über 300 Mio Euro gesteigert. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich um 1,2% auf 46,17 Euro. Bester Fondswert ist heute Aeris (+2,2%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Mandrake (-6,4%), Galileo (-4,6%) und Poseidon (-4,4%). Der Fonds dürfte sich heute gegen den MSCI-Goldminenindex stabil entwickeln.

In der Monatsauswertung zum 30.04.23 verliert der Fonds 2,7% auf 46,77 Euro und entwickelt sich etwas schwächer als der MSCI-Goldminenindex (+1,9%). Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Verlust von 11,0% (Vergleichsindex +12,5%). Über die letzten 5 Jahre setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 89,4% vom MSCI-Goldminenindex (+52,2%) ab. Das Fondsvolumen verringert sich durch die Kursverluste und kleinere Abflüsse von 17,6 auf 16,5 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 36,2%
- Gewinn im Jahr 2020: 40,2%
- Gewinn im Jahr 2021: 8,5%
- Verlust im Jahr 2022: 14,6%
- Verlust im Jahr 2023: 11,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/581960--Gold-kann-zulegen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).